

Mk 9,33-37 S1

04.06.2024 - v109

1. Dienen - nein danke

das die Einstellung der Jünger

denn wer sich fragt, wer der Größte ist, denkt
nicht ans Bedienen, sondern ans Bedienen lassen

i Rang und Namen damals große Rolle

Sitzordnung bei Tisch - oben oder unten

Bewertung der (frommen) Leistung normal

Gebetsleben, Fasten, Almosen

Kritik v. Jesus in Bergpredigt

verglich...



daher kein Wunder, dass Jünger das diskutierten

zeigten sich hier als Kinder ihrer Zeit

allerdings nicht als Kinder Gottes = Jünger v. Jesus

denn Jesus ihnen anderes vorgelebt - und erwartet

"Du bist doch die wichtigste Person d. Gemeinde"

sagte mir mal jmd. in Dbg. in der Gemeinde

war zwar schmeichelhaft -
wer sich nicht wichtig fühlen?

doch es war genauso falsch

denn nicht ich war die wichtigste Person, sondern ...

Stopp! Egal, wen genannt - die Frage ist schon falsch!

das macht Jesus seinen Jüngern eines Tages deutlich



für Jesus Anlass, die Jünger zu belehren

die Jünger stritten, wer am wichtigsten sei

und Jesus nutzt das, um sie über wahre
Größe im Reich Gottes zu belehren

nehmen an seinem Unterricht heute teil

1. Dienen - nein danke

2. Dienen - ja bitte

3. Dienen - ganz konkret

Thema:
Bitte dienen!

auf Weg nach Jerusalem mit Jesus

rechneten mit Beginn des Reiches Gottes

spekulierte dabei auf Ministerposten

und dann ja einer Premierminister werden

wer also Premier - der erste unter ihnen?

darüber unterwegs gestritten



33-34: Sie kamen nach Kafarnaum. Als Jesus
dann im Haus war, fragte er die Jünger: Worüber
habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen,
denn sie hatten auf dem Weg miteinander
darüber gesprochen, wer der Größte sei.



Mk 9,33-37 S2

04.06.2024 - v107

an anderer Stelle sagt er (Mt 20,16):

 "So werden die Letzten Erste sein und die Ersten Letzte."

auch das meint nicht, nun freiwillig Letzter zu sein, damit umso mehr nach vorn kommt

Jesus geht es schlicht darum, dass es den Maßstab von groß und klein in Gemeinde nicht gibt

denn nur Jesus ist der "Chef"

und wir sind schlicht Diener

doch nicht auch unser Motto: Dienen - nein danke?

keiner will gern unter dem anderen stehen

 doch sagen ja nicht offen "I am the greatest!"

doch im Herzen lebt der Gedanke wohl doch

Anzeichen können sein:

- gelobt werden wollen
- den anderen "von oben herab" behandeln
- eigene Meinung absolut setzen
-  sauer, wenn in GMV überstimmt

na, auch ertappt, wie die Jünger damals?

denn sie fühlten sich ertappt

schwiegen wg. ihres schlechten Gewissens

und das sollten wir auch haben, wenn wir überlegen, wie wichtig wir doch sind

Zunächst Missverständnis abwehren

geht nicht um Größe durch die Hintertür durch Dienen und Kleinmachen

so kann man auch voller Stolz Toiletten putzen
n. Motto: "In Demut macht mir keiner was vor."

wer wirklich demütig ist, weiß es nicht

Jesus macht vielmehr deutlich, dass die Frage nach Größe beantwortet ist

Mt 23,8: "Thr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen; denn nur einer ist euer

 Meister, ihr alle aber seid Brüder.

stattdessen: 2. Dienen - ja bitte

das hatte Jesus vorgelebt und das lehrte er dann auch seine Jünger

denn hatte ihre Diskussion mitbekommen und fragte sie dann auch danach

nicht, um sie bloßzustellen, sondern um sie vom falschen Denken zu befreien

Gott immer gute Absicht - auch bei uns

35: Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein.

Mk 9,33-37 S3

04.06.2024 - v106

doch damit nicht erschöpft

Jesus ja auch kein Kinderheim gegründet

so wichtig ihm Kinder waren

Nein - nur EIN Beispiel dafür, wie
seine Nachfolger konkret dienen

ein zweites in SL gehört: Füße waschen

damals niedrigste Aufgabe im "Haus"

machte keiner freiwillig

außer Jesus, der von Herzen diente

um dieses dienende Herz geht
es ihm auch bei Dir und mir

der Weg dahin geht übers Dienen selbst

klingt merkwürdig - ist aber so

wie sieht Dienen also konkret aus?

nimm Dich der Kinder an!

bringt auch in unserer Gesellschaft keine Ehre
geschweige denn Geld - Erzieher, Grundschullehrer

doch in Gottes Augen umso mehr

denn er liebt die Schwachen, wozu zu
allen Zeiten gerade Kinder gehörten

Jesus die Kinder zu sich gerufen und gesegnet

wer Kindern dient, verstanden,
was in Gottes Augen wirklich zählt

daher MA in KiGo / Jungschar tolle Sache

wer den Kindern dient, dient damit Jesus selbst
macht Euch das immer wieder bewusst, liebe MA

im KiGo ganz nah am Herzen Jesu
so kommt Gott selbst in Euer Leben

zunächst Diener Gottes / von Jesus

bekommen wir meist ganz gut hin

denn ja klar, dass Gott das Recht
hat, von uns bedient zu werden

doch Diener der Mitschristen?

☹ das klingt schon anders, oder?

doch genau diese Herzenshaltung fordert Pls:

*Phil 2,3f: Tut nichts aus Ehrgeiz und nichts
aus Prahlerei. Sondern in Demut schätze
einer den anderen höher ein als sich selbst.
Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl,
sondern auch auf das der anderen.*

3. Dienen konkret

Jesus ließ es damals nicht bei Theorie
sondern gab Jüngern Anschauungsunterricht:

*Und er stellte ein Kind in ihre Mitte, nahm es in
seine Arme und sagte zu ihnen: Wer ein solches
Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich
auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht nur
mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.*

• Kinder galten damals nur wenig
sich mit ihnen abzugeben lohnte nicht
brachte keine Ehre ein
im Gegenteil: so machte man sich klein

was für Jesus kein Problem war

er nahm das Kind in den Arm
und nahm es so auf und an

zeigte ihm: du bist mir wichtig
Du gehörst dazu

Mk 9,33-37 S4

04.06.2024 - v113

denn was geschieht, wenn Du dienst?

stellst Dich bewusst unter den anderen

übst dich so in Selbstverleugnung

Schritt f. Schritt verwandelt dich das
Dienen in einen demütigen Menschen

wie gehört Jesus dazu das große Vorbild

wenn Du ihm nachfolgen willst, gehört Dienen mit dazu

eine, den dienen auszeichnet

ein Christ soll ein ausgezeichnete Diener sein

und zwar aus ganzem Herzen

Ohne Gott bestimmen Dich Stolz und Egoismus

mit Jesus ist das Normale Demut und Dienst

falls nicht so ist: Frag dich, ob Jesus

wirklich Dein Herz bestimmt

oder doch die alte Natur, wie damals bei den Jüngern

💡 Was kannst du mitnehmen?

➡ Bitte dienen!

das hört der alte Mensch nicht gern

will lieber groß sein und sich dienen lassen

doch Jesus lässt das nicht durchgehen

bei ihm gilt, was selbst lebte: Dienen - ja bitte!

indem z.B. um Kinder kümmerst

oder dem Mitchristen "Füße wäschst"

Nur so folgst Du dem Vorbild von Jesus

👉 werde also ein ausgezeichnete Diener!

